

Änderungen des Programms vorbehalten.

Eventuelle Programmänderungen werden auf unserer Homepage www.iicamburgo.esteri.it veröffentlicht.

**Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Istituto Italiano di Cultura Hamburg statt.
Für die Veranstaltungen im Istituto bitten wir um Anmeldung (telefonisch an 040 / 39 99 91 30, per e-mail an events@iic-hamburg.de oder über unsere Homepage www.iicamburgo.esteri.it)**

Einlass erfolgt 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung.

Nicht eingenommene Plätze werden 5 Minuten vor Veranstaltungsbeginn vergeben.

Januar gennaio

- | | | |
|----|-----------------------------------|---|
| 10 | Mi 18.30 Uhr Opernfilm | #SoloOperaHH LA FORZA DEL DESTINO. OPER VON GIUSEPPE VERDI Opernfilm-Vorführung (178 min., italienisch mit deutschen Untertiteln) Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Verdi Festival |
| 19 | Fr 19.00 Uhr Ausstellung | #s.ballone.photography DER BLICK HINTER DER LINSE - BALLETTFOTOGRAFIE VON SILVANO BALLONE Eröffnung der Fotoausstellung im Beisein des Fotografen Silvano Ballone Die Ausstellung endet in einer Finissage mit einem Gespräch zwischen Silvano Ballone und der Tänzerin Silvia Azzoni am 28.02.2018. Öffnungszeiten der Ausstellung: Mo-Do 9 - 13 und 14 - 16 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr sowie nach Vereinbarung |
| 23 | Di 19.00 Uhr Literaturtreff | #CaffèLetterarioHH CAFFÈ LETTERARIO: "L'ENCICLOPEDIA DELLA DONNA - UPDATE" VON VALERIA PARRELLA Deutsch-italienischer Literaturtreff, Thema ist der Roman „L'Enciclopedia della donna“ von Valeria Parrella Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Hanser Verlag und dem Verlag Einaudi |
| 26 | Fr 19.00 Uhr Film | Zum Holocaust-Gedenktag am 27. Januar #Holocaustgedenktag...#giornodellamemoria DAS ZEICHEN DES CHEMIKERS – IL SEGNO DEL CHIMICO (2010) Theaterfilm-Vorführung von „Il segno del chimico. Dialogo con Primo Levi“, aufgeführt am Teatro Stabile di Torino, Regie und Rezitation Valter Malosti, Textbearbeitung von Domenico Scarpa. Veranstaltungsort: Bookcafé in der Missione Cattolica, Bürgerweide 29-31 - 20535 Hamburg Eintritt frei, organisiert von Associazione Prima Persona e.V., Missione Cattolica Italiana Hamburg und Fondazione Migrantes |
| 29 | Mo 19.00 Uhr Film | Zum Holocaust-Gedenktag am 27. Januar #Holocaustgedenktag...#giornodellamemoria #BolerioFilm PECORE IN ERBA (2015) VON ALBERTO CAVIGLIA Filmvorführung (87 min.) im Original mit italienischen Untertiteln |
| 31 | Mi 19.00 Uhr Vortrag | #SoloOperaHH VIVA VERDI! DAS VERDI-FESTIVAL ZU GAST IM ISTITUTO Anna Maria Meo, Generaldirektorin der Fondazione Teatro Regio di Parma, stellt das Verdi Festival vor (mit PP-Präsentation, auf Italienisch mit Simultan-Übersetzung) Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Verdi Festival |



Februar febbraio

- 5** Mo #CNCorti
19.00 Uhr
Film
IO CORTI IN GIRO PER IL MONDO [EDIZIONE 2017]
Vorführung von zehn italienischen Kurzfilmen (OmeU)
Organisiert in Zusammenarbeit mit der Italienischen Kurzfilm-Agentur Centro Nazionale del Cortometraggio
-
- 10** Sa #linguistica #Zanichelli_ed
11.00 -
14.00 Uhr
Workshop
DIE UNBERECHENBARKEIT DER SPRACHE. KOLLOKATIONEN ALS SCHLÜSSEL ZUR ENTWICKLUNG VON LEXIKALISCHER KOMPETENZ
Workshop für Italienisch-Dozenten und fortgeschrittene Italienisch-Lerner mit Dott.ssa Paola Tiberii (auf Italienisch)
Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Verlag Zanichelli
-
- 13** Di #dantealighieri.divinacommedia
19.00 Uhr
Lesung
DAS DANTE-PROJEKT – DIE GÖTTLICHE KOMÖDIE IN DEUTSCHLAND
Rezitation des „Inferno“ und Erläuterungen von Franco Ricordi (auf Italienisch mit Übersetzung)
-
- 16** Fr #CampusdelleArti
19.00 Uhr
Konzert
CAMPUS DELLE ARTI IN TOURNEE: ETTORE PAGANO, VIOLONCELLISTA
Konzert mit dem jungen Cellisten Ettore Pagano und der Pianistin Cristina Berlinzani
Organisiert in Zusammenarbeit mit Campus delle Arti
-
- 20** Di #mutaimago
19.00 Uhr
Hörspiel
MUTA IMAGO. ANTOLOGIA DI S.
Präsentation des Hörspiels von Riccardo Fazi und Bericht über das Projekt Muta Imago (auf Italienisch und Deutsch)
Übersetzung der Texte durch Schüler des Corvey-Gymnasiums
-
- 22** Do #Opere_raccontanoCittà #museiincomuneroma
19.00 Uhr
Vortrag
DIE ARA PACIS IN FARBE. DIE POLYCHROMIE EINES BAUWERKS IM ALTEN ROM
Powerpoint-Vortrag des Archäologen Dr. Simone Foresta (Italienisch mit Simultan-Übersetzung)
-
- 27** Di #CaffèLetterarioHH
19.00 Uhr
Literaturettreff
CAFFÈ LETTERARIO: “LA LUNA E I FALÒ” UND “LA CASA IN COLLINA” VON CESARE PAVESE
Deutsch-italienischer Literaturettreff zu „La luna e i falò“ und „La casa in collina“ von Cesare Pavese
Organisiert mit freundlicher Unterstützung des Rotpunktverlages 
-
- 28** Mi #s.ballone.photography
19.00 Uhr
Ausstellung
Finissage
SILVANO BALLONE – BALLETFOTOGRAF
Zur Finissage der Ausstellung „Der Blick hinter der Linse“ spricht der Fotograf Silvano Ballone mit Silvia Azzoni, Erste Solistin beim Hamburg – Ballett John Neumeier (auf deutsch)

März marzo

- 1** Do #MaratonaBoccaccio
19.00 Uhr
Lesung
GIOVANNI BOCCACCIO LESEMARATHON IN BREMEN
Marathon-Lesung aus dem „Decamerone“ von Giovanni Boccaccio
Veranstaltungsort: Stadtbibliothek Bremen, Am Wall 201, 28195 Bremen
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am 1. März 2018 in Bremen am Lesemarathon als Leser oder Zuhörer teilzunehmen. Leser mögen sich bitte aus organisatorischen Gründen vorab unter vorstand@benvenuti-italia.de anmelden. Informationen: <http://benvenuti-italia.de/>
Organisiert von: Deutsch-Italienische Gesellschaft Bremen, in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Bremen und dem Fremdsprachenzentrum der Universität Bremen
-
- 1** Do #MaratonaBoccaccio
18.00 Uhr
Lesung
GIOVANNI BOCCACCIO LESEMARATHON IN LÜBECK
Marathon-Lesung aus dem „Decamerone“ von Giovanni Boccaccio, mit Bildern und Musik
Veranstaltungsort: Großer Saal der Gemeinnützigen, Königstraße 5, 23552 Lübeck
Alle an Literatur und Italien interessierten Menschen sind eingeladen, bei dieser interaktiven Lesung mitzumachen (Kontakt: Dörthe Klahn-Noll, Tel. 0451 706 34 12)
Informationen: www.italia.de
Organisiert von: Deutsch-Italienische Gesellschaft Lübeck, in Zusammenarbeit mit der Gemeinnützigen, den Freunden der Stadtbibliothek e.V. und der Buchhandlung Hugendubel

- 2** Fr 19 Uhr Vortrag
#museitaliani #museoarcheologiconazionaleta
Veranstaltungsreihe Archäologie und Kunstgeschichte: „Musei d’Italia / Italienische Museen entdecken“
MARTA, DAS ARCHÄOLOGISCHE NATIONALMUSEUM VON TARENT: EIN PROJEKT DES KULTURRAUMS, DER FORSCHUNG UND DER IDENTITÄT
Vortrag von Dr. Eva Degl’Innocenti, Leiterin des Museo Archeologico Nazionale di Taranto (auf Italienisch mit Simultanübersetzung)
Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Museo Archeologico Nazionale di Taranto
-
- 5** Mo 19.00 Uhr Ausstellung
#vivereallitaliana #madeinitaly
DIE URSPRÜNGE DES DESIGN
Eröffnung der Ausstellung mit Design-Entwürfen, kunsthandwerklichen Objekten und Goldschmiedekunst aus Venetien
Die Ausstellung endet am 31.03.2018.
Öffnungszeiten: Mo-Do 9 - 13 und 14 - 16 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr sowie nach Vereinbarung
Organisiert in Zusammenarbeit mit Arteficialinea, ENAIP Veneto und Centro produttività Veneto
- 
-
- 6** Di 19.00 Uhr Lesung und Gespräch
#Scrittori_inBiblioteca #einaudieditore
CESARE PAVESE - WIEDERENTDECKT
Übersetzerin Maja Pflug und Maike Albath stellen „Der Mond und die Feuer“ und „Das Haus auf dem Hügel“, zwei Neuübersetzungen von Cesare Pavese vor (auf Deutsch)
Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Rotpunktverlag
-
- 15** Do 19.00 Uhr Vortrag
#Opere_raccontanoCittà #sicilia #palermo
Veranstaltungsreihe Archäologie und Kunstgeschichte „Nomi cose città: opere d’arte che raccontano città / Kunstwerke die von Städten erzählen“
“SIZILIEN UND WIR”. MITTELALTERREZEPTION ZWISCHEN NATIONALISMUS UND ORIENTALISMUS
Vortrag der Architekturstudienhistorikerin Dr. Gabriella Cianciolo Cosentino (auf Deutsch)
-
- 19** Mo 19.00 Uhr Vortrag
#linguistica #uni_hamburg
ZWEISPRACHIGKEIT IM FAMILIÄREN UND SCHULISCHEN UMFELD: MYTHEN, GEWISSHEITEN UND STRATEGIEN
Vortrag von Prof. Dr. Jacopo Torregrossa (Universität Hamburg)
In Zusammenarbeit mit dem Institut für Romanistik der Universität Hamburg
-
- 20** Di 20.00 Uhr Konzert
#jazz #stageclubhamburg
HOFFNUNG - ESPOIR - NADZIEJA
Jazzkonzert mit dem Riccardo Del Fra Quintet: Tomasz Dabrowski (Trompete), Jan Prax (Alt und Sopran Saxophon), Carl-Henri Morisset (Piano), Kuba Gudz (Schlagzeug) und Riccardo Del Fra (Kontrabass und Komposition)
Veranstaltungsort: Stage Club, Stresemannstrasse 163, 22769 Hamburg
Tickets zu 19 EUR / ermäßigt 14 EUR (evtl. zzgl. Gebühren) über www.stageclub.de oder an der Abendkasse. Mitglieder des IIC zahlen an der Abendkasse bei Vorlage ihres gültigen Mitgliedsausweises den Studententarif.
Organisiert von: Jazzfederation Hamburg, in Zusammenarbeit mit Stage Club
-
- 22** Do 19.00 Uhr / 21.15 Uhr Film
#missingfilms
SMETTO QUANDO VOGLIO: MASTERCLASS UND AD HONOREM (BEIDE 2017) VON SIDNEY SIBILIA
Vorführung (OmU) des zweiten (MASTERCLASS, 118 min., um 19.00 Uhr) und dritten Teils (AD HONOREM, 96 min., um 21.15 Uhr) der „Smetto quando voglio“-Trilogie – mit Gast aus Italien und Umtrunk in der Pause.
Veranstaltungsort: Metropolis Kino, Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg
Kartenvorbestellungen nur telefonisch im Metropolis Kino unter 040 / 34 23 53 möglich. Mitglieder des Istituto zahlen bei Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises den ermäßigten Eintrittspreis.
In Zusammenarbeit mit missingFILMs und dem Metropolis Kino

AUSSTELLUNGEN



©Silvano Ballone

Silvano Ballone tanzte 13 Jahre im Hamburg Ballett unter John Neumeier. Bereits während seiner Zeit beim Hamburger Ballett begann er backstage zu fotografieren. Im Verlauf der Jahre als Tänzer entwickelte er einen Blick für die Ästhetik von Tanz und Form, machte Erfahrungen die sein ästhetisches Empfinden prägen und die sich in seiner Arbeit spiegeln. 2015 zog Silvano Ballone sich von der Bühne zurück, tauschte die Ballettschuhe gegen die Kamera und arbeitet nun als freier Fotograf mit den Schwerpunkten Porträt, Sport und ganz besonders Theaterfotografie. Die Ausstellung „**Der Blick hinter der Linse**“ versammelt eine Auswahl seiner faszinierenden Tanz-Fotografien. (19.01. – 28.02.2018)

Im Gespräch „**Silvano Ballone – Ballettfotograf**“ zur Finissage der Ausstellung spricht Ballone mit **Silvia Azzoni**, Erste Solistin beim Hamburg – Ballett John Neumeier über seine beiden Passionen Tanz und Fotografie. (28.02.)



Silvano Ballone ©A. Bach



#VIVERE ALL'ITALIANA

Italienisches Design und das Made in Italy sind weltweit berühmt. Anlässlich des internationalen Tages des italienischen Designs eröffnet das Istituto Italiano di Cultura die Ausstellung „**Alle origini del Design**“ und zeigt Entwürfe und Prototypen aus den Bereichen Lederwaren, Goldschmiedekunst und Tischlerei, die von jungen Talenten aus Venetien kreiert wurden. (5.03. - 31.03.2018)

MUSIK

In seiner Oper „**Die Macht des Schicksals - La forza del destino**“ erzählt **Giuseppe Verdi** die tragische Liebesgeschichte von Donna Leonora und Don Alvaro. Anlässlich des Besuchs des Verdi-Festivals im Istituto Italiano di Cultura zeigen wir die Aufzeichnung von „**La forza del destino**“ aus dem Jahr 2011, eine Inszenierung des Verdi-Festivals im Teatro Regio di Parma. (10.01.)



Das **Verdi-Festival**, das alljährlich in Parma stattfindet, hat zwei Ziele: die Partituren des Meisters wissenschaftlich so originalgetreu vorzustellen wie möglich, und zum anderen, sein Gesamtwerk zu pflegen. Mit Bildern und Filmausschnitten stellt **Anna Maria Meo**, Generaldirektorin der Fondazione Teatro Regio di Parma, das Verdi-Festival und die Spielzeit 2018 im Istituto Italiano di Cultura vor. (31.01.)



Ettore Pagano (foto: privat)

KONZERTE

Der **Campus delle arti** in Bassano del Grappa fördert junge Musiktalente, u.a. auch in Form eines Wettbewerbs, in dem den besten der jungen Musiker Auftrittsmöglichkeiten bei Konzerten in Italien und im Ausland geboten werden. In Hamburg wird der 15jährige Cellist **Ettore Pagano** auftreten. Der Sieger zahlreicher Wettbewerbe wird bei seinem Konzert am Klavier von seiner Mutter **Cristina Berlinzani** begleitet. Im Programm haben sie Kompositionen von Boccherini, Schumann, Tchaikovsky, Debussy, De Falla und Popper. (16.02.)

Das Projekt „**HOFFNUNG-ESPOIR-NADZIEJA**“ nahm seinen Anfang anlässlich des 25. Jahrestages der Gründung des Weimarer Dreiecks und sollte die kulturelle Verbindung zwischen



Riccardo Del Fra Quintett © Agentur Kemmer-Driess

ISTITUTO ITALIANO DI CULTURA AMBURGO

www.iicamburgo.esteri.it

e-mail: iicamburgo@esteri.it

Hansastraße 6 - 20149 Hamburg

Fax : 040 / 39 999139

Zentrale: 040 / 39 99 91 30

Bibliothek: 040 / 39 99 91 35

Anfahrt: U-Bahnlinie U1 bis Hallerstraße oder Busse 109 / 15 bis Alsterchaussee

Öffnungszeiten

Büros und Galerie:

Montag bis Freitag 9.30 – 13.00 h; Montag bis Donnerstag 14.00 – 16.00 h

Sie finden uns auch auf facebook, twitter, instagram und youtube, mit aktuellen Infos zu unseren Veranstaltungen, Fotos und Neuigkeiten aus der italienischen Kulturszene.



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag bis Donnerstag 10.00 – 12.30 h und 14.00 – 15.00 h

In der Bibliothek des Italienischen Kulturinstituts Hamburg finden Sie circa 9.000 Bände der klassischen, modernen und zeitgenössischen italienischen Literatur, Kunst und Geschichte, der Politik, Wirtschaft, des Tourismus sowie Nachschlagewerke und eine Auswahl von CD-Roms, DVDs und Videos.

Unsere Bücherkatalog, der auch den Bestand der DVDs enthält, finden Sie online auf unserer Homepage.

Ausleihe:

Die Ausleihe unserer Bücher (drei Wochen, Verlängerung möglich) ist Mitgliedern des Istituto vorbehalten. Für DVDs und Blu-rays gilt eine Leihfrist von einer Woche.

Werden Sie Mitglied des Istituto Italiano di Cultura Hamburg und unterstützen Sie unsere Arbeit! Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der nächsten Seite dieses Veranstaltungsprogramms oder unter www.iicamburgo.esteri.it

MUSIK

Frankreich, Deutschland und Polen verdeutlichen. Die Idee des Jazzers **Riccardo Del Fra** war es, Musik zu schreiben, die „Hoffnung“ in all ihren Formen versinnbildlicht. Für die Komposition fanden sowohl klassische Kompositionstechniken als auch Improvisation Anwendung. Für das Projekt wählte Riccardo Del Fra junge, hochbegabte Musiker aus, die sowohl in der Jazztradition stehen als auch offen sind für andere musikalische Richtungen. (20.03.)

HÖRSPIEL



„Antologia di S.“ © Maura Inago

1993 verbringt Riccardo mit seinen Eltern eine Urlaubswoche in Rimini. Ein Mädchen, mit dem er sich dort anfreundet, schenkt ihm zum Abschied eine Cassette mit „ihren“ Songs und mit der Botschaft: „Ciao Rom! Wir sehen uns in Santarcangelo!“. 22 Jahre später löst dieses Objekt - und die darin enthaltene Erinnerung - eine Suche aus:

Riccardo Fazi, mittlerweile Dramaturg und Sound-Designer, reist nach Santarcangelo und versucht, mit Hilfe der Bewohner dieser Stimme aus der Vergangenheit ein Gesicht zu geben. „**Antologia di S.**“ erzählt von dieser Suche: eine akustische Bestandsaufnahme eines Ortes und seiner Bewohner, die sich auf die Suche ebenso einlassen wie auf die Fragen, die damit einher gehen. Anfang 2016 sendet der Radiosender RAI 3 eine überarbeitete Version der daraus entstandenen Tondokumente. Die Radiofassung von „Antologia di S.“, die Fazi im Istituto vorstellen wird, war so erfolgreich, dass der Sender die Arbeit für die Medien-Wettbewerbe „Prix Italia“, und „Prix Europa“ nominierte. (20.02.)



„Antologia di S.“ © Maura Inago

LITERATUR



Lesen Sie gerne? Reden Sie gerne mit jemandem über das Gelesene? Dann sind Sie in unserem **Caffè letterario** ganz herzlich willkommen. Wir lesen jeweils ein ausgewähltes Buch und tauschen unsere Eindrücke und persönlichen Erfahrungen dazu aus – auf Italienisch und auf Deutsch. Das Januar-Treffen ist dem frechen Roman **“L’Enciclopedia della donna - Update”** von **Valeria Parrella** gewidmet. Auf Deutsch erscheint der Roman im Februar 2018 im Folio Verlag. (23.01.) Und am 11. April 2018 ist Valeria Parrella zu Gast in Hamburg.

LITERATUR

Im Februar geht es im Caffè letterario um zwei (immer noch sehr aktuelle) Bücher von **Cesare Pavese**, **“La luna e i falò”** und **“La casa in collina”**, die beide vor kurzem in neuer Übersetzung im Rotpunktverlag erschienen sind. (27.03.) Am 6. März stellt die Übersetzerin Maja Pflug die Bücher dann im Istituto vor.



Die Begeisterungsfähigkeit und Aktualität von Dantes „*Divina commedia*“ hat in 700 Jahren kaum nachgelassen. **Franco Ricordi**, Schauspieler, Theaterregisseur, Philosoph und Essayist, hat das „Progetto Dante“ ins Leben gerufen, das unter anderem Szenische Lesungen in vielen Städten Italiens umfasst.

Im Rahmen seiner Tournee **„Das Dante-Projekt – Die Göttliche Komödie in Deutschland“** trägt er nun den ersten Teil der Göttlichen Komödie, das „Inferno“ vor, wobei er die Rezitation mit kurzen Erläuterungen bereichert. (13.02.)

Nach Dante, Goethe und Eco hat die Vereinigung Deutsch-Italienischer Kultur-Gesellschaften (VDIG) im Jahre 2018 **„Giovanni Boccaccio - Il Decamerone“** als Thema des alljährlich stattfindenden **Lesemarathons** gewählt. Boccaccio gilt als einer der bedeutendsten Vertreter des Renaissance-Humanismus. Die Deutsch-Italienische Gesellschaft Bremen und die DIG Lübeck laden alle an Literatur und Italien interessierten Menschen ein, bei ihren Marathon-Lesungen mitzumachen. (1.03.)



C.Pavese in Santo Stefano Belbo



Mit **„Der Mond und die Feuer“** und **„Das Haus auf dem Hügel“** liegen seit kurzem zwei Romane von **Cesare Pavese** – wichtiger Vertreter der italienischen Moderne – in Neuübersetzung vor. **„La luna e i falò“**, erschienen 1950, erzählt von Aufbruch und Heimkehr, Auswanderung, Entwurzelung und Widerstand. **„La casa in collina“**, erschien 1948 und setzt sich mit der Unentrinnbarkeit des Krieges und der Frage nach dem Sinn von politischem Handeln auseinander. Die Übersetzerin **Maja Pflug** wurde 2011 mit dem Deutsch-Italienischen Übersetzerpreis für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. Im Gespräch mit der Journalistin **Maïke Albath** stellt sie ihre beiden Neuübersetzungen vor und lädt dazu ein, Pavese neu zu entdecken. (6.03.)

Mitglied werden diventare socio

An das Istituto Italiano di Cultura Hamburg
Hansastraße 6 · 20149 Hamburg
iicamburg@esteri.it · Fax Nr. 040 / 39 99 91-39

Ja, ich möchte im Jahr 2018 die Arbeit des Istituto Italiano di Cultura Hamburg unterstützen und Mitglied werden. Ich erhalte das Veranstaltungsprogramm und Einladungen zu den Veranstaltungen per Post, kann bei Vorlage meines Mitgliedsausweises Bücher, Videos und DVDs entleihen, erhalte ermäßigten Eintritt zu Veranstaltungen (wie im Programm angegeben) und einen Preisnachlass für die Sprachkurse des Vereins „Amici dell’Istituto Italiano di Cultura di Amburgo“ e.V. (Intensivkurse ausgenommen). Bei Veranstaltungen im Istituto wird mir auf Wunsch ein persönlicher Platz reserviert. Die Mitgliedschaft kostet 30,- EUR im Kalenderjahr (15,- EUR für SchülerInnen und Studierende) und ist gültig vom 01.01.18 bis zum 31.12.18.

Bitte schicken Sie meinen Mitgliedsausweis 2018, die Veranstaltungsprogramme und die Einladungen zu Ihren Veranstaltungen folgende Adresse:

.....Name
.....Straße
.....Wohnort
.....Telefon
.....E-Mail-Adresse

Ich habe am auf das Konto des Istituto Italiano di Cultura bei der Deutschen Bank AG Hamburg, IBAN DE67 2007 0024 0520 9077 04, BIC DEUTDE33HAN, den Jahresbeitrag 2018 von 30,- EUR (15,- EUR für SchülerInnen und Studierende) überwiesen.

Datum, Unterschrift.....

VORTRÄGE

In zwei neuen Veranstaltungsreihen - „Nomi cose città“ und „Musei d'Italia“ lädt das Istituto Italiano di Cultura italienische Kunsthistoriker und Archäologen nach Hamburg ein.

NOMI COSE CITTÀ: OPERE D'ARTE CHE RACCONTANO CITTÀ

„Nomi cose città“ - in Deutschland bekannt unter dem Namen „Stadt Land Fluss“ - ist ein seit Generationen gespielter Klassiker. Für jeden Buchstaben gibt es einen Namen, ein Objekt, eine Stadt zu entdecken: Kunstwerke, die von Städten erzählen, Städte, die von Kunstwerken erzählen. Die eingeladenen Wissenschaftler präsentieren ausgewählte Kunstschätze und porträtieren damit auch verschiedene italienische Städte.



„Pax Augustea“ wird die über 200 Jahre anhaltende Friedenszeit im Römischen Reich genannt, die 27 v. Chr. mit der Herrschaft des römischen Kaisers Augustus begann. 9 v. Chr. widmete ihr der römische Senat den Friedensaltar *Ara Pacis Augustae*. Dem heutigen Betrachter erscheint er mit seinem leuchtenden Weiß feierlich und stimmungsvoll. Neueste Studien zur Polychromie im Altertum haben allerdings den ursprüngliche Aussehen des Monuments offenbart: jeder Teil in Marmor war farbig. Der Vortrag „*Die Ara Pacis in Farbe*“ des Archäologen **Dr. Simone Foresta** wird das neue Bild und die neuen Bedeutungen der *Ara Pacis Augustae* präsentieren. (22.02.)

Der Vortrag „*Sizilien und wir*“ der Architekturhistorikerin **Dr. Gabriella Cianciolo Cosentino** gibt einen Überblick darüber, wie die mittelalterliche Architektur Siziliens im Deutschland des 19. und 20. Jahrhunderts wiederentdeckt, wahrgenommen, erforscht und nachgeahmt wurde. Die deutsche Begeisterung für die Architektur des mittelalterlichen Königreichs Sizilien äußerte sich im Zuge verschiedener größerer westlicher Strömungen und

VORTRÄGE

F. X. Nachtmann
Altenheiligenkirche in München 1839
Münchner Stadtmuseum



Bewegungen: Historismus, Nationalismus und Orientalismus. In diesem komplexen Gefüge aus patriotischen Empfindungen einerseits und der Sehnsucht nach dem Exotischen andererseits entstand ein erneutes Interesse an dieser faszinierenden Kunstlandschaft zwischen Europa, Afrika und dem Orient und seiner überaus reichen architektonischen Tradition. (15.03.)

MUSEI D'ITALIA / ITALIENISCHE MUSEEN ENTDECKEN

Die Reihe „Musei d'Italia / Italienische Museen entdecken“ lädt zu Begegnungen mit Direktoren und Kuratoren neuer, aktuell umgestalteter oder wenig bekannter italienischer Museen ein.

Hier macht den Anfang die junge Leiterin des **Museo Archeologico Nazionale di Taranto Dr. Eva Degl'Innocenti**: Das MAR TA, 1887 von dem Archäologen Luigi Viola gegründet, war ursprünglich als Museum der Magna Graecia konzipiert, es wurde aber hauptsächlich den archäologischen Funden aus Tarent und Apuliens gewidmet. 2000 wurde das Museum für aufwendige Modernisierungs- und Restrukturierungsarbeiten geschlossen, seit Ende 2007 wird es sukzessive der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. Das Museum beherbergt eine der bedeutendsten archäologischen Sammlungen Süditaliens und eine der größten Artefaktsammlungen der Magna Graecia mit dem berühmten Gold von Tarent, dem hellenistischen Schmuck aus Gräbern Süditaliens. (2.03.)



Frauenkopf aus Tarentum, 4. Jh.v.Chr. ©MARTA



Ornhänger ©MARTA

Sprachkurse corsi di lingua

Information, Beratung und Anmeldung:

Mo. bis Do. 10.00 – 12.00 h und 15.00 - 17.00 h; Fr. 10.00 – 12.00 h

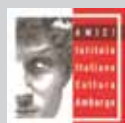
Verein Amici dell'Istituto Italiano di Cultura di Amburgo e.V.

Hansastraße 6, 20149 Hamburg

Telefon 040 / 39 99 91 - 31

www.italienischlernen.hamburg

e-mail: info@italienischlernen.hamburg



Das Sommersemester mit neuen Kursen beginnt am 5. Februar 2018

Das detaillierte Sprachkursprogramm liegt im Institut aus und kann von der Homepage heruntergeladen werden. Wir bieten Standard- und Schnellkurse für alle Sprachniveaus, Intensivkurse (als Bildungsurlaub anerkannt), Einzelunterricht, Firmenkurse, Fachsprachenkurse, Kurse zu kulturellen Themen, Italienisch für Kinder.

Unsere Kurse orientieren sich an den Stufen des Europäischen Referenzrahmens. Kostenlose und unverbindliche Einstufungstests nach Absprache. Die Kursgebühr kann per Einzugsermächtigung oder mit Überweisung auf das Konto des Vereins „Amici dell'Istituto Italiano di Cultura di Amburgo“ e.V. bei der Deutschen Bank eingezahlt werden:

IBAN: DE48200700240523554400 BIC/SWIFT: DEUTDE33HAN

Sprachzertifikate: Im Institut kann die offiziell anerkannte Prüfung für das Sprachzertifikat CILS der Università per Stranieri Siena abgelegt werden. Der nächste Prüfungstermin ist der 7.06.2018; Anmeldung hierfür im Istituto bis spätestens 40 Tage vor dem Termin. Infos: 040 / 399 991 33

Italienisch in Italien: Das Istituto bietet die Vermittlung von vergünstigten Italienischkursen an qualifizierten Privatschulen in verschiedenen italienischen Städten an.

Informationen hierzu Mi. u. Do. 10.00 – 13.00 h, Tel. 040 / 399 991 34

VORTRÄGE

Als Kollokation bezeichnet man in der Linguistik typische, so genannte „halbfeste“ Wortverbindungen einer Sprache, wie beispielsweise „vor Wut platzen“ oder „piantare un chiodo“. Muttersprachler speichern Kollokationen von Kindheit an als zusammenhängende Einheiten ab und benutzen sie intuitiv. Für Fremdsprachenlernende sind sie häufig ein Stolperstein, denn sie lassen sich nicht auf Grundlage exakter Regeln herleiten und weichen in verschiedenen Sprachen meist voneinander ab. In dem Seminar **„Die Unberechenbarkeit der Sprache. Kollokationen als Schlüssel zur Entwicklung von lexikalischer Kompetenz“** stellt **Paola Tiberii** Methoden und spezifische didaktische Ansätze für Italienisch-DozentInnen vor. (10.02.)



Das Beherrschen mehrerer Sprachen, ob nun englisch, spanisch oder exotische Sprachen, gilt stets als zusätzliche Qualifikation. Möchten Eltern ihr Kind bilingual erziehen, so fühlen sie sich häufig mit vielen Fragen konfrontiert. Der Vortrag **„Zweisp Sprachigkeit im familiären und schulischen Umfeld“** des italienischen Linguisten **Prof. Dr. Jacopo Torregrossa** möchte einige Vorurteile über die Zweisprachigkeit zur Debatte stellen und zeigen, dass die bilinguale Erziehung viele linguistische und kognitive Vorteile mit sich bringt. Auf Grundlage neuester Forschungen werden im Detail einige der Bedingungen für den Kontakt mit zwei Sprachen im familiären und schulischen Umfeld analysiert, die es einem Kind ermöglichen, die Vorteile bilingualer Erziehung in vollem Umfang zu nutzen. (19.03.)

FILME

Anlässlich des Holocaust-Gedenktages, der an die Befreiung von Auschwitz am 27. Januar 1945 erinnert, zeigen Prima Persona e.V, die Katholische Mission und die Fondazione Migrantes die Verfilmung der Szenischen Lesung **„Il segno del chimico“**. Die Lesung von Valter Malosti zeichnet Levis Erlebnisse als Mensch, als Chemiker, als Zeitzeuge nach und vermittelt dem Publikum ein scharfes und facettenreiches Bild seiner Persönlichkeit und seines Werkes. (26.01.)



Das Istituto zeigt zum „Giorno della memoria“ den Film **„Pecore in erba“** von **Alberto Caviglia**. In seinem bissig-ironischen, maßlos überzeichneten Mockumentary stellt er Intoleranz, Rassismus und mediale Empörungsrhetorik bloß. Caviglias mutige Satire, in der zahlreiche italienische Stars auftreten, wurde auf den Filmfestspielen in Venedig mit dem **Premio ARCA Cinema Giovani** für den besten italienischen Film ausgezeichnet. (29.01.)

„10 corti in giro per il mondo“ versammelt die 10 interessantesten italienischen Kurzfilme aus den Jahren 2015-16.: **„Buffet“** von Alessandro D'Ambrosi und Santa de Santis, **„L'ultima Orazione“** von Gustav Baldassini, **„Black Comedy“** von Luigi Pane, **„Agata“** von Giacomo Boeri, **„L'ultima Nicchia“** von Chiara Nano, **„Gibberish“** von Nathalie Biancheri, **„Etinguersi“** von Giulio Rocca, **„Rosa“** von Vincenzo Caricari, **„Amira“** von Luca Lepone und **„La Viaggiatrice“** von Davide Vigore. (5.02.)

„Smetto quando voglio“ ist eine freche Satire auf das Schicksal der italienischen Mittelklasse in Zeiten der Wirtschaftskrise. Er erzählt von klugen Köpfen um die dreißig, die der Arbeitsmarkt nicht haben will und die als Konsequenz ihre Fähigkeiten in den Aufbau eines äußerst erfolgreichen Amateur-Drogenringes stecken. Mit **„Masterclass“** und **„Ad Honorem“** legte Regisseur **Sidney Sibilia** 2017 den zweiten und dritten Teil der **Smetto quando voglio** – Trilogie vor und erzählt die Geschichte um die jungen Wissenschaftler weiter. Das Metropolis zeigt die beiden Teile im Doppelpack: Vergnügen pur, Prosecco in der Pause und ein Überraschungsgast aus Italien. (22.03.)



Wir haben uns bemüht, sämtliche Inhaber an Bild- und Textrechten ausfindig zu machen. Sollte es uns in Einzelfällen nicht gelingen sein, die Rechteinhaber zu benachrichtigen, bitten wir diese, sich beim Italienischen Kulturinstitut Hamburg zu melden.

ISTITUTO ITALIANO DI CULTURA AMBURGO

www.iicamburgo.esteri.it

e-mail: iicamburgo@esteri.it

Hansastraße 6 - 20149 Hamburg

Fax : 040 / 39 999139

Zentrale: 040 / 39 99 91 30

Bibliothek: 040 / 39 99 91 35

Anfahrt: U-Bahnlinie U1 bis Hallerstraße oder Busse 109 / 15 bis Alsterchausee

Öffnungszeiten

Büros und Galerie:

Montag bis Freitag 9.30 – 13.00 h; Montag bis Donnerstag 14.00 – 16.00 h

Sie finden uns auch auf facebook, twitter, instagram und youtube, mit aktuellen Infos zu unseren Veranstaltungen, Fotos und Neuigkeiten aus der italienischen Kulturszene.



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag bis Donnerstag 10.00 – 12.30 h und 14.00 – 15.00 h

In der Bibliothek des Italienischen Kulturinstituts Hamburg finden Sie circa 9.000 Bände der klassischen, modernen und zeitgenössischen italienischen Literatur, Kunst und Geschichte, der Politik, Wirtschaft, des Tourismus sowie Nachschlagewerke und eine Auswahl von CD-Roms, DVDs und Videos.

Unsere Bücherkatalog, der auch den Bestand der DVDs enthält, finden Sie online auf unserer Homepage.

Ausleihe:

Die Ausleihe unserer Bücher (drei Wochen, Verlängerung möglich) ist Mitgliedern des Istituto vorbehalten. Für DVDs und Blu-rays gilt eine Leihfrist von einer Woche.

Werden Sie Mitglied des Istituto Italiano di Cultura Hamburg und unterstützen Sie unsere Arbeit! Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf Seite 5 dieses Veranstaltungsprogramms oder unter www.iicamburgo.esteri.it